

# Tagfalter und Schwärmer aus Abyssinien, gesammelt von Herrn A. Kostlan.

Von

**Embrik Strand.**

## Rhopalocera.

Fam. *Danaididae*.

1. *Danaiida chrysippus* L. f. *chrysippus* L. 9 ♂♂ von: Eli 12.—31. X. 08. — 15 ♀♀ ebenda 27. IX.—29. X. 08. — Zwei ♀♀ von Eli 10. X. 08 bilden den Übergang zu v. *alcippus* Cr., die auch durch ein typisches Pärchen dieser Form vertreten ist, von denen das ♂ von Addis Abeba 4. VII. 07, das ♀ von Eli 22. X. 08 stammt. — Ein ♂ von Eli 10. X. 08 kann der var. *orientis* (Auriv.) Strand zugerechnet werden.

2. *Danaiida dorippus* Klug. — 16 ♂♂ von Eli 7.—29. X. 08, Addis Abeba 21. VI. 07 und 12. VII. 07. — 35 ♀♀ von: Eli 29. IX.—30. X. 08, eins am Fluß 12. IX. 08). — Von der ab. *transiens* Suff. liegt ein Pärchen von Eli 30. X. 1908, von var. *albinus* Lanz je ein ♂ von Eli 30. X. und 10. X., ein ♀ von 9. X. und 2 ohne nähere Bezeichnung.

3. *Danaiida (Tirumala) limniace* Cr. v. *petiverana* Doubl. — Ein ♂ ohne nähere Bezeichnung.

4. *Danaiida (Melinda) formosa* Godm. var. *neumanni* Rothsch. — 2 ♂♂ von: Eli 28. IX. und 9. X. 08.

## Fam. *Nymphalididae*.

Subfam. *Acraeinae*.

5. *Acraea eliana* Strand n. sp. cum ab. *toka* Strand n. ab.<sup>1)</sup> Je ein ♂ von: Eli 13. X. und 15. X. 1908, ein ♀ ohne nähere Bezeichnung.

♂. Mit *A. intermediana* Strand (in: Mitteil. d. Zoolog. Mus. Berlin, Bd. V. p. 283—4, fig.) nahe verwandt, aber größer (Flügelspannung 42 mm, Flügellänge 23 mm), an der Oberseite der Vorderflügel ist der schwarze Fleck in der Mitte der Zelle größer, dreieckig und fließt mit der schwarzen Vorderrandbinde zusammen, der schwarze Schrägfleck am Ende der Zelle erstreckt sich bis zu und fließt, wenn auch nur als ein schmaler Strich, mit der schwarzen Saumbinde zusammen, ist aber am Vorderrande erweitert und bildet somit eine entfernt dreieckige Figur (Binde), die auf der Rippe 4 linienschmal unterbrochen sein kann; das zwischen dieser Binde und der Apicalbinde eingeschlossene Feld von der Grundfarbe bildet eine schmalere und mehr senkrecht auf den Vorderrand gerichtete Binde als bei *intermediana*, und der

<sup>1)</sup> Die Typen sämtlicher im Folgenden beschriebenen Novitäten gehören dem Berliner Museum.

Proximalrand dieser Binde ist ganz gerade. — An der Unterseite der Vorderflügel ist die schwarze Schrägbinde am Ende der Zelle viel weniger scharf markiert als an der Oberseite und auch als bei *intermediana* und schließt außerdem zwei helle Längsschrägflecke ein, fließt aber nicht oder kaum mit der Saumbinde zusammen, die Costalbinde erscheint graugrünlich statt schwarz; der schwarze Fleck in der Zelle kann deutlich vorhanden sein oder bisweilen fast kaum zu erkennen, immer aber viel kleiner als an der Oberseite und isoliert. An der Unterseite der Hinterflügel ist die helle Postmedianbinde breiter als bei *intermediana* (3 mm breit) und ohne daß dunklere Bestäubung eingemischt ist; die Mittelbinde zeigt keine braune Bestäubung, ist aber größtenteils rot, dies Rote ist aber am Innenrande breit, am Vorderrande sowie auf den Rippen ganz schmal unterbrochen; die schwarzen Flecke sind tiefschwarz und scharf markiert, fast alle sind in die Quere ausgezogen und zwar bildet derjenige im Felde 1c eine winkelförmige, saumwärts offene Figur, der Discozellularfleck ist stark in die Quere ausgezogen und saumwärts schwach konkav gebogen. Das Wurzelfeld ist von derselben hell ockergelblichen Grundfärbung wie die Postmedianbinde und ist nicht wie bei *intermediana* dunkler bestäubt. Der schwarze Diskalfleck im Felde 3 kann vorhanden sein oder fehlen; die Reihe dieser Flecke ist weniger scharf winklig gebrochen als bei *intermediana*, die Spitze des Winkels liegt aber wie bei letzterer im Felde 4. Der in der Mitte der Zelle gelegene schwarze Fleck der Antemedianreihe ist von dem Discozellularfleck weniger weit als von dem Basalfleck der Zelle entfernt, während es bei *intermediana* umgekehrt ist.

♀ (leider nicht ausgezeichnet erhalten!) ist größer (Flügelspannung 50, Flügellänge 26,5 mm) und blasser gefärbt mit, jedenfalls im Wurzelfelde der Vorderflügel bräunlichem Anflug, die schwarzen Zeichnungen sind wahrscheinlich nicht so tiefschwarz. Sie weichen von denen des ♂ dadurch ab, daß die schwarze Schrägbinde der Vorderflügel mitten (d. h. auf der Rippe 4) sehr deutlich unterbrochen ist, der Distalrand der hellen Subapicalbinde ist wurzelwärts konvex gebogen, die hellen Saumflecke sind größer und mehr dreieckig. In der Mittelbinde der Unterseite der Hinterflügel sind nur zwei rote, ziemlich schmale Längsstreifen vorhanden und zwar je einer in dem Felde 1c und der Zelle; vielleicht wäre aber die rote Bestäubung bei frischen Individuen ausgehnter. Die schwarzen Flecke der Unterseite der Hinterflügel sind größer und mehr rundlich als beim ♂; der Diskalfleck im Felde 3 fehlt.

♂ ab. Von Eli 11. X. 08 liegt ein ♂ vor, das wohl ohne Zweifel eine Aberration dieser Art bildet. Der schwarze Mittelfleck der Oberseite der Vorderflügel ist groß, abgerundet und von der Vorderrandbinde linienschmal getrennt. An der Unterseite der Hinterflügel sind die Diskalflecke in der Anzahl 8 vorhanden, groß und bilden eine dichte Reihe und in der Mittelbinde sind, wie beim ♀, nur zwei kleine rote Flecke vorhanden; die innere Grenzlinie der Saumbinde ist schwarz (bei der *f. pr.* rötlich). Ich nenne diese Form ab. *toka* m.

6. *Acraea alicia* Sharpe. — Ein ♂ ohne Notiz.

7. *Acraea encedon* L. f. pr. — 2 ♂♂ von Addis Abeba März 1907, 1 ♀ Eli 13. X. 08. — Eine an *infumata* Stgr. erinnernde Form liegt in 3 ♂♂ und 2 ♀♀ vor von: Eli 22. X. und 10. X. 08, während die Form *lycia* F. durch nicht weniger als 104 ♂♂ und 16 ♀♀ vertreten ist, welche von folgenden Lokalitäten stammen, fast alle von: Eli im Laufe vom Oktober z. T. „auf Wiese“ gefangen, vereinzelt von: Marocko (Abyssinien) 16. IX. 08. Unter den ♂♂ von *lycia* findet sich ein verkrüppeltes unsymmetrisches Exemplar, dessen rechter Vorderflügel 28 mm, der linke nur 24 mm lang ist, während an dem Hinterflügel das Verhältnis umgekehrt ist: rechts 19, links 20 mm lang. — *Ab. necoda* Hew. ist durch 3 ♂♂ von Addis Abeba, März 1907 und 1 ♀ von Eli 31. X. vertreten, während *ab. दौरa* Godm. Salv. 2 ♂♂ von Eli 10.—12. X. und 3 ♀♀ ebenda 10. X. aufweist.

8. *Acraea safie* Feld. (*antinorii* Oberth. fig.). — 6 ♂♂ ohne nähere Angabe.

#### Subfam. Nymphalidinae.

9. *Atella columbina* Cr. 10 ♂♂ von: Marokko (Abyss.) am Fluß 4. VIII. 08, ebenda 17. IX., je ein ♀ von Eli 7. X. und 20. X. 08.

10. *Atella phalantha* Dr. v. *aethiopica* Rothsch. Jord. 7 ♂♂ von Eli 8. X.—9. X., 1 ♀ von Eli 20. X. 08.

11. *Pyrameis abyssinica* Feld. 2 ♂♂ 1 ♀, gesammelt „im Garten“ 2. II. 1907 und 5. II. 1907, wahrscheinlich von Addis Abeba.

12. *Pyrameis cardui* L. vertreten durch 55 ♂♂ und 50 ♀♀, sowie 5 Ex. ohne Vorderbeine und daher fraglichen Geschlechts. Die ♂♂ sind von: Addis Abeba 20.—26. VI. 07—4. VII. 07, Eli 26. IX. bis Ende Oktober; die ♀♀ ebenda von Mitte September bis Ende Oktober.

13. *Precis orithya* L. v. *madagascariensis* Guén. — 16 ♂♂ von Eli, Ende Oktober; ein Exemplar ist „15. 4. 07“ datiert.

14. *Precis clelia* Cr. Nicht weniger als 235 ♂♂ und 50 ♀♀ liegen vor, die von Eli stammen und im Laufe vom Oktober gesammelt wurden; ein ♂ ist von: „unterhalb Antotos, Mai 1907“, eins von „Eli 12. IX. 07, am Fluß“, eins ebenda: „16. IX. 07, auf Wiese“.

Unter allen diesen Exemplaren sind natürlich mehrere aberrative Formen vertreten, von denen einige hier mögen besprochen werden:

*Ab. bipupillata* Strand n. ab. ♀. 2 Ex. von Eli, Oktbr. — Zeichnet sich dadurch aus, daß vor der vorderen Ocelle der Hinterflügel eine zweite kleinere Ocelle gelegen ist, die mit der großen verbunden ist, indem die roten begrenzenden Ringe beider Ocellen an der Peripherie sich verbinden, aber nicht zur Bildung eines gemeinsamen Ringes zusammenschmelzen. — Das eine dieser Exemplare bildet den Übergang zu

*Ab. triocellata* Strand 1911 (in: Internat. Entom. Zeits. p. 219 sq.), wovon außerdem drei mehr typische Exemplare vorliegen.

*Ab. posterior* Strand n. ab. Ein ♀ von Eli 8. X. 08. — Ist wie *bipupillata* mit einer überzähligen Ocelle versehen, die mit der vorderen der beiden ordinären Ocellen der Hinterflügel verbunden, aber hinten dieser gelegen ist. — Ein zweites Exemplar weicht dadurch ab, daß

die kleine Ocelle höchst undeutlich, nur durch eine schmale Linie, von der großen Ocelle getrennt ist, so daß beide in einem gemeinsamen roten Ring eingeschlossen zu sein scheinen.

Ab. *subtriozellata* Strand n. ab. ♀ von Eli 15. X. 08. — Wie *triozellata*, aber von der vorderen kleinen Ocelle ist nur der rote Randring, der sich aber auch über das Innere der Ocelle verbreitet hat, vorhanden; diese Ocelle erscheint also als ein roter, halbkreisförmiger, hinten quergeschnittener und daselbst mit dem Randring der großen Mittelocelle verbundener Fleck, der bisweilen im Inneren einen höchst undeutlichen dunklen Fleck zeigt.

Ab. *subbipupillata* Strand n. ab. 2 ♀♀ von Eli 5. X. 08. — Wie *bipupillata*, aber die an der Vorderseite der großen vorderen Ocelle der Hinterflügel gelegene kleinere Ocelle ist ganz rudimentär und nur durch eine stumpf zahnförmige, nach vorn gerichtete Verlängerung des roten Randringes der großen Ocelle angedeutet.

Ab. *virilis* Strand n. ab. ist eine weibliche Form mit großem blauen Hinterflügelgefleck wie bei den ♂♂. — Type von Eli 29. X. 08.

15. *Precis oenone* L. v. *cebrene* Trim. — 72 ♂♂ 28 ♀♀. Von Eli, im Oktober, vereinzelt im September („12. IX. 07, am Fluß“), ein stark geflogenes Ex. von „Marocko in Abyssinien 24. 7. 07, am Weg.“

16. *Precis sophia* F. ab. *leucotincta* Strand. Ein ♂ von Eli 23. X. 07.

17. *Precis octavia* Cr. f. pr. 59 ♂♂, 4 ♀♀ sowie 3 unsicheren Geschlechts, weil die Vorderbeine fehlen. Alles von Eli, Oktober und Ende September. — Var. *amestris* Dr., von Eli, Oktbr.: 9 ♂♂ 2 ♀♀.

18. *Precis milonia* Feld. v a r. 3 ♂♂. Ohne nähere Angabe.

19. *Precis chorimene* Guér. 8 ♂♂ 5 ♀♀ von der f. pr. und 5 ♂♂ der ab. *orthosia* Kl. Alles von Eli, Oktbr. und Ende Septbr., z. T. „auf Wiese“.

20. *Hypolimnas misippus* L. f. pr. 41 ♂♂ 11 ♀♀ von Eli, Oktober und Ende Septbr. Ab. *inaria* Cr. ist durch 7 ♀♀ vertreten.

21. *Eurytela dryope* Cr. v. *angulata* Auriv. — 6 ♂♂ 5 ♀♀ von Eli 25. IX. und X. 1908.

22. *Byblia ilithyia* Dr. v. *polinice* Cr. Ein ♀ ohne Angabe des Fundorts.

23. *Byblia acheloia* Wallgr. v. *vulgaris* Stgr. 51 ♂♂ 19 ♀♀ von Eli, Ende Septbr. und ganz Oktbr., ein Ex. ist etikettiert „auf Wiese 25. VII. 08. Marocko in Abyssinien“. — Ab. *albitrimaculata* Strand. 1 ♂ von Eli 6. X. 08.

24. *Neptis agatha* Stoll. 5 ♂♂ 1 ♀ von Eli 13.—15. X. 08.

25. *Pseudacraea lucretia* Cr. v. *expansa* Butl. ab. *eliana* Strand. 1 ♀ von Eli 16. X. 08.

26. *Charaxes candiope* Godt. f. pr. Ein ♂: Eli 20. X. 08.

27. *Charaxes etheocles* Cr. v. *viola* Butl. 1 ♂ Eli 30. IX. 08 auf Wiese.

#### Fam. *Libytheidae*.

28. *Libythea labdaca* Westw. 3 ♂♂, von denen das eine, von „Eli 29. IX. 08 auf Wiese“ stammend, typisch ist, das zweite von „Marocko,

am Fluß 4. VIII. 08“, den Übergang zur f. *weneri* Fruhst. bildet, während das dritte, ohne Lokalitäts- oder Datumangabe, *weneri* jedenfalls sehr nahestehend ist.

Fam. *Lycaenidae*.

29. *Axiocerses perion* Cr. Ein ♂ von „unterhalb Antotos, Mai 1907“.
30. *Leptomyrina boschi* Strand. Unicum ohne nähere Angabe.
31. *Lycaenesthes princeps* Butl. Ein ♂ von Eli 28. IX. 08.
32. *Lycaenesthes ligures* Hew. var. *liguroides* Strand. 6 ♂♂ von Eli vom Ende September und Anfang Oktober.
33. *Cupido (Uranotheuma) nubifer* Trim. v. *distinctesignatus* Strand. 7 ♂♂ von Eli, Ende Septbr. und Anfang Oktbr.
34. *Cupido (Hyreus) palemon* Cr. Ein ♂ von unterhalb Antotos 3. VI. 1907.
35. *Cupido (Tarucus) telicanus* Lang v. *plinius* F. 11 ♂♂ 1 ♀. Ende Septbr., Anf. Oktbr., 1 ♂ von Marocko 4. VIII. 08. „Auf Wiese“ oder „am Fluß“ gesammelt.
36. *Cupido (Azanus) sigillatus* Butl. 18 ♂♂ 3 ♀♀ Eli, Ende Septbr., am Fluß gesammelt, ein ♀ „auf Wiese“. Ein ♂ von „Marocko, am Fluß, 4. VIII. 08.“
37. *Cupido (Azanus) ubaldus* Cr. Ein ♀ vom Mai 1907, bei Antoto gesammelt.
38. *Cupido (Polyommatus) baeticus* L. 17 ♂♂ 1 ♀. Eli Ende Septbr. bis 22. Oktbr. Addis Abeba, im März (Unicum). Zum Teil „am Buschrand“ oder „am Waldrand“ gesammelt.
39. *Cupido celaeus* Cr. v. *abyssinensis* Strand. 4 ♂♂ 3 ♀♀ von Eli Anf. Oktbr.
40. *Cupido elicola* Strand. 2 ♂♂ von Eli 1.—5. X. 08.
41. *Cupido antoto* Strand. Ein ♂ von unterhalb Antotos, Mai 1907.
42. *Cupido messapus* Godt. Ein ♀ von unterhalb Antotos 3. VI. 1907.
43. *Cupido messapus* Godt. ab *tresignatus* Strand. Ein ♂ ebenda.
44. *Cupido (Neolycaena) cissus* Godt. 17 ♂♂ von Eli 1.—20. X. 1908.
45. *Cupido antanossa* Mab. Ein ♂ von Eli 28. IX. 08 auf Wiese.
46. *Cupido gaika* Trim. Ein ♂ von Eli 25. IX. 08 am Fluß.
47. *Heodes abboti* Holl. Ein ♂ von Eli 20. X. 08.

Fam. *Pierididae*.

48. *Mylothris agathina* Cr. Ein ♂ und 10 ♀♀ von: unterhalb Antotos bei Addis Abeba, Mai 1907 und 3. VI. 07; Eli 9.—10. X. 08; Addis Abeba 24. I. 1907 und 4. VII. 07.
49. *Pieris gidica* Godt. v. *westwoodi* Wallgr. 32 ♂♂ 2 ♀♀ von Eli, Ende Septbr. und Oktbr.
50. *Pieris severina* Cr. Ein ♂ von Eli 1. X. 08 auf Wiese. — 15 ♂♂ 16 ♀♀ der var. *boguensis* Feld. von Eli im Oktober, vereinzelt auch von Addis Abeba 26. VI. 07.
51. *Pieris (Pinacopteryx) orbona* Geyer v. *vidua* Butl. 17 ♂♂ von Eli 13. IX.—3. X., Marokko 4. VIII. 08 (Unicum).

52. *Pieris (Pinacopteryx) pigea* Bois. v. *alba* Wallgr. 20 ♂♂ von Eli 13. IX.—7. X., vereinzelt von Marocko (in Abyss.) 28. VII. 1908 bis 4. VIII. 08.

53. *Pieris (Pinacopteryx) elia* Strand n. sp. Ein ♀ von Eli auf Wiese 13. IX. 1908. — Alle Flügel oben lebhaft gelb gefärbt mit orange-gelblichem Anflug im Wurzelfelde, der Vorderrand linienschmal schwarz bestäubt; diese schwarze Bestäubung des Vorderrandes erweitert sich im Saumfelde bis zu einer Breite von 1,5 mm und setzt sich dann als ebenso breite Saumbinde bis zu Rippe 5 fort, zwischen den Rippen 5—6 und 6—7 aber ganz schmal unterbrochen, außerdem an der Spitze der Rippen 2—4 je ein kleiner schwarzer Fleck und ein ganz verschwindender ebensolcher an der Spitze der Dorsalrippe; in der Mitte des Feldes 3 ein kleiner runder, schwarzer, vom Saume um 4 mm entfernter Fleck. Hinterflügel in der hinteren Hälfte des Saumfeldes und der äußeren des Innenrandes schwach orange-gelblich angeflogen, am Saume eine Reihe von 7 kleinen schwarzen Punkteflecken. Unterseite der Hinterflügel einfarbig orange-gelb; die schwarzen Saumpunkte wie oben. Unterseite der Vorderflügel im Wurzelfelde, in der ganzen Zelle und in der Apicalhälfte des Saumfeldes orange-gelb; oben andere schwarze Zeichnungen als der schwarze Fleck im Felde 3, der ebenso deutlich wie an der Oberseite ist. Körper oben schwarz, mit grau-weißlicher absteherender Behaarung, Gesicht und Brust gelb behaart, Bauch weißlich behaart. Flügelspannung 40, Flügellänge 22 mm. — Ob vielleicht das ♀ zu *Pieris spilleri* Spill.?

54. *Pieris abyssinibia* Strand. Ein ♀ ohne Lokalitätsangabe.

55. *Pieris gerda* Sm. Kby. Zwei ♂♂ von Eli 20. X. 1908.

56. *Pieris daphidice* L. 3 ♂♂ 3 ♀♀ von Eli 1. —22. X. 08.

57. *Pieris brassicoides* Guér. 5 ♂♂ 4 ♀♀ von Addis Abeba 25.—30. I. 07, März 1907, 4. VII. 07, 4. VII. 07, 16. VII. 07.

58. *Teracolus amatus* F. var. *calais* Cr. 2 ♂♂ von Eli, 25. IX. und 12. X. 08.

59. *Teracolus eris* Kl. 2 ♂♂ ohne nähere Angabe. — Dann 6 ♂♂, die einer noch unbeschriebenen Form angehören: var. **erioides** Strand v. n., die sich durch Folgendes auszeichnet: Auf der Mitte der Discocellulare ist ein kleines schwarzes Fleckchen, das wohl nur bei ganz frischen Exemplaren erkennbar ist und auch bei solchen fehlen kann, der Saum der Hinterflügel mit 5 mehr oder weniger deutlichen schwarzen Flecken oder Punkteflecken, der ganze Vorderrand der Vorderflügel schwarz bestäubt. Die ganze Unterseite der Hinterflügel und die Spitze oder die vordere Hälfte des Saumfeldes der Vorderflügel schmutzig ockergelb gefärbt; letztere sind sonst im Grunde gelblich weiß, das Schwarze der Oberseite schimmert durch und in der Mitte der Felder 2 und 3 der Vorderflügel findet sich je ein schwarzer Fleck, von denen der vordere viel größer sowie etwa dreieckig ist, während der hintere wohl häufig ganz fehlt. Die Rippen 2—6 derselben Flügel sind unten an der Spitze (auf dem Saume) durch je einen schwarzen Punkt bezeichnet. Der Vorderrand der Hinterflügel ist orange-gelb, wenigstens in der basalen Hälfte. Die Vorderhälfte des Saumfeldes

der Vorderflügel ist an der Oberseite anscheinend ein wenig dunkler als bei der *f. pr.*, oben mit 6 ziemlich deutlichen helleren Längskeilflecke, von denen der hinterste der am schärfsten markierte ist und meistens weißlich. Die Flügelspannung schwankt zwischen 47 und 42 mm.

60. *Teracolus eupompe* Kl. Ein Pärchen ohne nähere Angaben.

61. *Teracolus achine* Cr. 4 ♂♂ 7 ♀♀, die 4 verschiedenen Formen angehören und von Eli (im Oktober) stammen.

62. *Teracolus* sp., scheint eine Form von *aira* Kl. zu sein. 8 ♂♂ von Eli, Oktbr.; ein Krüppel von Eli 12. IX. 1908, dessen rechter Hinterflügel einen Lappen bildet, der nur 6 mm lang und kaum 5 mm breit ist.

63. *Teracolus* sp., ein nicht ausgezeichnet erhaltenes ♀ von Eli 16. IX. Flügelspannung bloß 26 mm.

64. *Eronia leda* Boisd. *f. pr.* 45 ♂♂ 2 ♀♀, von Eli, Oktober; vereinzelt von Marocko (Abyss.) 4. VIII. 08. Die ♀♀ sind 25.—30. IX. gesammelt. — 3 ♀♀ der var. *cygnophila* Suff. von Eli 3.—12. X. 08.

— 1 ♂ der ab. *pupillata* Strand von Marocko (Ab.) 4. VIII., am Flusse.  
65. *Catopsilia florella* F. 2 ♂♂ von Addis Abeba 25. X. 07 und 30. X. 07.

66. *Terias senegalensis* Boisd. *f. pr.* 1 ♂ von Eli 7. X. 08. — Var. *bisinuata* Butl. 12 ♂♂ 1 ♀ von Eli 26. IX.—20. X. 08, vereinzelt von Marocko (Ab.) 4. VIII.

67. *Terias floricola* Boisd. v. *ceres* Butl. 4 ♂♂ von Eli, Anf. Oktbr.

68. *Terias desjardinsi* Boisd. v. *regularis* Butl. 6 ♂♂ von 26. IX. — 8. X. 08. — Var. *marshalli* Butl. 33 ♂ 7 ♀♀. Eli 24. IX.—30. X. 08.

69. *Terias brigitta* Cr. v. *zoë* Hopff. 109 ♂♂ 8 ♀♀ von Eli 13. IX. — 22. X. 08.

70. *Colias electo* L. 436 ♂♂ 75 ♀♀ von Eli 24. IX.—Ende X. Vereinzelt von Addis Abeba, März 1907. — Ab. *aurivillius* Keferst. 12 ♀♀ von Eli 26. IX.—29. X. — Ab. *kostlani* Strand. 1 ♀ von Eli 16. IX. 08.

#### Fam. Papilionidae.

71. *Papilio dardanus* Brown v. *antinorii* Oberth. 15 ♂♂ 7 ♀♀ von Eli 26. IX. bis 20. X. 08.

72. *Papilio nireus* L. v. *pseudonireus* Feld. 24 ♂♂ 4 ♀♀ von Anfang Oktober.

73. *Papilio aethiops* Rothsch. Jord. (cf. Strand in: Entomologische Rundschau 1911.). 14 ♂♂ 1 ♀ von Eli 12. IX. — 30. X. — Ab. *elicola* Strand. 1 ♂ ohne Lokalitätsangabe.

74. *Papilio demodocus* Esp. 38 ♂♂ 8 ♀♀ von Eli 29. IX.—20. X.

Anm. Die Hesperiiiden werden später, zusammen mit Heterocera behandelt werden.

#### Sphinges.

1. *Herse convolvuli* L. Addis Abeba, abends im Garten; ebenda in der Dämmerung 30. X. 07; do. abends 20.—27. VI. 07; do. 10. VII. 07 Eli 9. X. 08; Addis Abeba 6. II. 07 und „5/08“;

2. *Acherontia atropos* L. Unicum von Eli 14. IX.
3. *Cephenodes hylas* L. f. *virescens* Wallgr. Unicum in Addis Abeba, am Tage gefangen (26. VI. 07).
4. *Nephele vau* Wlk. Eli 2.—10. X. 08; Addis Abeba 15. IV., 30. V., 12. VII., 17.—26. VI, 5. XI. 07.
5. *Temnora pseudopylas* Rothsch. f. pr. Unicum vom 30. V. 07.
6. *Macroglossum trochilus* Hbn. Eli 29. IX. 08. Addis Abeba 10. VII. 07.
7. *Celerio lineata* F. v. *livornica* Esp. Addis Abeba 17. VI. 07.
8. *Basiothia medea* F. Eli 12. IX. 08 an blühendem Baum in der Dämmerung; ebenda 20. X. 08; Addis Abeba 25. X. 07.
9. *Hippotion celerio* L. Eli 2. X. 08 u. 28. IX. 08; Addis Abeba in der Dämmerung 5. XI. 07, 17.—27. VI. 07, 30. V. 07, 10. VII. 07.
10. *Hippotion eson* Cr. Addis Abeba 10. VII. 07, 22. VI. 07, 22. VI. 07. Eli 6. —9. X. 08.

\* \* \*

Sämtliche Typen gehören dem Kgl. Zoologischen Museum zu Berlin.

---

## Beiträge zur Kenntnis einheimischer Orthopteren.

Von

Carl Schirmer.

---

Über einige *Stenobothrus*-Arten ist man immer noch geteilter Meinung, trotzdem diese Tiere so zahlreich überall auftreten und so leicht gesammelt werden können. Manche Art gilt als selten, die es durchaus nicht ist und erst bei näherer Bekanntschaft mit dieser springenden Gesellschaft lernt man auch jene angeblich seltenen Spezies kennen und an bestimmten Örtlichkeiten leicht finden.

Der diesjährige (1911) so abnorm heiße Sommer hatte den Orthopteren vielfach die Existenzmöglichkeit genommen, da Gras und Kraut verdorrt und der Boden ausgetrocknet war. An vielen Orten, namentlich auch in der Umgebung von Berlin, in den heißen Kiefernwaldungen, war die Bodendecke in Sand und Asche aufgelöst, ohne jede Spur von Vegetation. Auf der Suche nach *Stenobothrus*-Arten lernte ich zwei Stellen kennen, die mir besonders interessant waren. Hier hatten die genannten Tiere in der Einöde ringsum geradezu Schutz gesucht und

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [77-1\\_Supp4](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Tagfalter und Schwärmer aus Abyssinien, gesammelt von Herrn A. Kostlan. 87-94](#)